



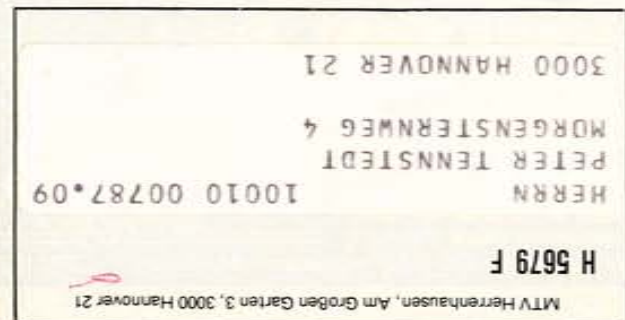
Das Pilsener,  
das noch  
90 Tage reift.

*Tennisclub*  
**Der MTV'er**  
VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 2/II. Quartal 1987



MÄNNER-  
TURNVEREIN  
HERRENHAUSEN



# Brauerei-Gaststätte Herrenhausen

4 Veranstaltungsräume für 40 - 300 Personen

Öffnungszeiten:

Bierstube: durchgehend von 11 bis 23 Uhr  
Restaurant: von 12 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr  
warme Küche bis 22 Uhr, kein Ruhetag.

Brauerei-Gaststätte Herrenhausen  
Seit 15. Juli 1985 unter neuer Leitung

3000 Hannover · Herrenhäuser Straße 99 · Telefon (05 11) 79 50 17/18

## „Hohe Schule“ des Fahrens !



HONDA ACCORD  
AERODECK  
106 PS / 122 PS

HONDA ACCORD EX  
LIMOUSINE  
88 PS / 106 PS / 122 PS



# FRONING HONDA

AUTOMOBILE

HANNOVERS LANGJÄHRIGER HONDA-SPEZIALIST  
Schulenburg Landstraße 73 · 3000 Hannover 1 (Hainholz) · Tel. 0511/3521772

Leichtathletik  
Handball  
Tennis  
Tischtennis  
Turnspiele



Gymnastik  
Ballett  
Turnen  
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e.V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Telefon 79 49 00  
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;  
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Öffnung der Geschäftsstelle:

Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr, Telefon 75 06 56

Geschäftsstelle vom 30. 6. - 20. 7. wegen Urlaub geschlossen.

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße  
Girokonto: 272 647 · Postgiro: Hannover 404 03-302

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich;  
Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21,  
Am Großen Garten 3, Postfach 21 03 26, Telefon 75 06 56

1. Vorsitzender: Heinrich Meister, Spreeweg 31, 3012 Langenhagen 1, Telefon: 73 69 37

2. Vorsitzender: Birgit Böttcher, Osteroder Weg 10, 3000 Hannover 21, Telefon 75 54 18

Schatzmeister: Friedhelm Kollmann, 3000 Hannover 21, Am Mußmanns Haube 5, Telefon 79 45 33

Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen

Schriftleitung: Hermann Brune, Wefelsestraße 16, 3000 Hannover 21, Telefon 79 26 99

Druck: Druckerei Sötje, 3016 Seelze 2 (OT Letter), Möllerkamp 6

Monatsbeiträge: für Erwachsene 13,- für Familien 26,- für Jugendliche 8,- für Kinder 7,- DM

## Ihr Berater in Grabmalfragen



### KARL NACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister


Stein- u. Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof)

Telefon 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Hauptvertrieb  Fachhingen

Gern auch Ihr Lieferant für:  
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



**BRUNNENHAASE**

Mineralbrunnen OHG  
Entenfangweg 11, 3000 Hannover 21  
Tel. 75 70 51

Redaktionsschluß für den „MTVer“ 3/87 ist der 1. September 1987.

### Auszüge aus dem Protokoll der JHV des MZV Herrenhausen von 1893 e.V. am 27. 3. 1987

**TOP 3:** In seinem Bericht geht der 1. Vorsitzende auf Entwicklungen in den einzelnen Abteilungen ein. Volleyball- und LA-Abteilung werden auch in Zukunft trotz erheblicher Mitgliederverlust den Übungsbetrieb aufrechterhalten.

Der Platz sei Dank des Platzwartes Dette in sehr gutem Zustand, der B-Platz werde hergerichtet und den Betriebsmannschaften zugewiesen. Die Tennisabteilung erstelle mit Hilfe des Vereins zwei neue Plätze, die in Kürze fertiggestellt sein werden.

Lobend äußert sich Meister über das gelungene Sommerfest und berichtet über ein gelungenes Stiftungsfest mit einmaliger Resonanz.

Abschließend dankt der Vorsitzende allen Mitarbeitern und Helfern für die Mitarbeit 1986.

Im Anschluß an seinen Bericht legt Meister zwei Anträge vor:

1. Ich stelle den Antrag, daß jetzt über die Ernennung von Ehrenmitgliedern abgestimmt wird. Ja: 28, Nein: --, Enth.: 1
2. u. 3. Antrag: Der Vorstand und der Verwaltungsausschuß schlägt der Mitgliederversammlung vor, das Mitglied A) Günther Schwägermann, B) Friedhelm Kollmann für die Verdienste am MTV Herrenhausen zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.  
Zu A) Ja: 26, Nein: --, Enth.: 3 zu B) Ja: 21, Nein: --, Enth.: 8

**TOP 5:** Der Schatzmeister lobt in seinem Bericht das pünktliche Abrechnen der AL. Belastet worden sei der Etat durch verschiedene Aktivitäten: Ausbau des Parkplatzes, Renovierung des Umkleideraums der Tennisdamen, Anstrich des Vereinsheims, Erstellen eines Geräteraums. Anschließend geht der Schatzmeister auf Modalitäten zur Erhaltung der Gemeinnützigkeit ein und berichtet von Auflagen und Nachfragen des Finanzamtes.

So müssen für einige Mitarbeiter in Zukunft und für die drei zurückliegenden Jahre Steuern gezahlt, bzw. nachgezahlt werden. Auch einige ÜL werden noch Steuern nachzahlen müssen.

Von den Beitragsaußenständen von '84 und '85 seien rd. 1400,- DM eingekommen.

**TOP 6:** Lorenz berichtet, daß Frau Minder, Frau Heinbuch und er selbst am 10. 3. die Kasse geprüft haben. Beanstandungen seien nicht zu machen, er beantrage daher die Entlastung des Vorstandes.

**TOP 7:** Zum Versammlungsleiter wird mit Mehrheit F. Stockleben gewählt. Er nimmt die Entlastung mit 28 Jastimmen und 1 Enthaltung vor.

**TOP 8:** Birgit Böttcher stellt sich zur Wiederwahl als 2. Vorsitzende. In geheimer Wahl: Ja: 27 Nein: 1 Enth.: 1

Zum Vereinssportwart schlägt der Vorstand P. Gehrke vor. Dieser würde gern sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellen, wenn sich aus der Versammlung jemand zur Verfügung stellen würde. Da dies nicht der Fall ist, stellt sich G. zur Wiederwahl und wird mit 27 Jastimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Als neuer Jugendwart wird Goran Zvac bei 5 Enthaltungen kommissarisch eingesetzt.

Schriftwart bleibt bei 1 Enthaltung Brune.

Obwohl keine schriftliche Erklärung vorliegt, wird Marlis Bloch bei 3 Enthaltungen zur Festwartin gewählt. Sie soll wie in der Vergangenheit Ansprechpartner für ein größeres Gremium sein.

Minde bleibt bei 4 Enthaltungen Vertreter der AH.

Die Aufgaben des Platz- und Heimwartes wird wie in der Vergangenheit der Vorstand wahrnehmen.

Zu Kassenprüfern werden bei je einer Enthaltung M. Heinbuch und Lorenz gewählt. Für die ausscheidende G. Minder rückt nach Verzicht von Böttcher bei 6 Enthaltungen Michalowska als dritter Prüfer nach. Für den verstorbenen W. Born wird Gisela Meister bei 1 Neinstimme und 2 Enthaltungen in den Ehrenrat berufen.

**TOP 9:** Der für 1987 vorgelegte Haushaltsplan wird nach eingehender Beratung im Verwaltungsausschuß von der Versammlung bei 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

**TOP 10:** Anträge liegen nicht vor.

**TOP 11:** R. Schewe macht den Vorschlag, die nächste JHV wieder ins Clubhaus zu verlegen. Meister hält die Räumlichkeiten nicht für geeignet, wird aber zu gegebener Zeit über die Anregung nachdenken. Außerdem vermißt Schewe gemeinsame Aktivitäten des Vereins und muß sich sagen lassen, daß fehlende Helfer und Mitarbeiter zusätzliche weitere Angebote nicht machbar erscheinen lassen.

G. Schwägermann schlägt eine Satzungsänderung vor, die uns ermöglichen sollte, Abstimmungen wieder öffentlich durchführen zu können. Der 1. Vorsitzende kann der Versammlung in dieser Hinsicht nicht zusagen.

In einer kurzen Diskussion um die Verwendung einer Spende des Tennismitglieds F. Michalowska an die Tennis-Abteilung über den MTV, ist keine Klarheit zu schaffen. Gehrke sagt eine Klärung mit dem Tenniswart und den beteiligten Personen zu.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

Hannover, 29. 3. 1987

Der Termin für das Sommerfest hat sich geändert:

**am 22. 8. 1987, ab 14.00 Uhr**

lädt der MTV Mitglieder und Freunde zu seinem Sommerfest ein.

Bei hoffentlich gutem Wetter sollen auf unserer Anlage Am Großen Garten 3 bei Spiel und Spaß, Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten ein paar fröhliche Stunden verlebt werden.

Gleichzeitig findet die Abnahme für das Sportabzeichen statt.

## Handballabteilung

Die abgelaufene Hallensaison brachte für die Mannschaften der Handballabteilung sehr unterschiedliche Ergebnisse.

Am erfolgreichsten schnitt hierbei die weibliche A-Jugendmannschaft ab. Sie wurde erst an den letzten beiden Spieltagen von der Tabellenspitze der Bezirksliga verdrängt und mußte sich mit dem undankbaren dritten Tabellenplatz zufrieden geben, obwohl diese Mannschaft die Saison mit nur neun Spielerinnen bestreiten mußte. Die Leistung verdient Anerkennung.

Weniger erfolgreich war dagegen die Damenmannschaft. Trotz einiger Neuzugänge beendete sie die Saison nur in der unteren Tabellenhälfte. Letztlich wurde jedoch der Klassenerhalt geschafft. Da für die weibliche A-Jugendmannschaft in der nächsten Saison altersbedingt nur noch sieben Spielerinnen zur Verfügung stehen würden, werden einige dieser Spielerinnen vorzeitig die Damenmannschaft verstärken. Außerdem haben sich erfreulicherweise sechs Handballspielerinnen vom letztjährigen Bezirksligisten SV Ahlem dem MTV Herrenhausen angeschlossen, so daß wir die nächste Saison mit zwei schlagkräftigen Damenmannschaften bestreiten werden.

Als neue Trainer sind für die 1. Damenmannschaft Matthias Rudolf bzw. für die 2. Damenmannschaft Michael Mechanitzky verantwortlich.

Der bisherigen Trainerin Heike Krüger wünsche ich an ihrer neuen Wirkungsstätte viel Erfolg.

Enttäuschend endete die Saison für die 1. Herrenmannschaft, denn sie mußte nach gutem Start völlig unerwartet in die Bezirksklasse absteigen.

Ausschlaggebend hierfür war sicherlich, daß einige Spieler im Verlauf der Saison kaum zu ihrer Leistung gefunden haben, was sich besonders in schwachen Rückraum- und Abwehrleistungen ausdrückte.

Unerwartet gut schlug sich dafür die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse. Ganze sechs Punkte betrug am Saisonende der Abstand zum Tabellenersten. Diese Leistung ist umso höher einzuschätzen, bedenkt man, daß in der laufenden Saison einige ihrer Leistungsträger an die 1. Mannschaft abgegeben werden mußten.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

In der nächsten Saison spielen somit beide Mannschaften in der Bezirksklasse. Daß beide Mannschaften von der Spielleitung des Handballbezirkes Hannover in eine Staffel gesetzt wurden, stößt nicht nur bei uns auf Unverständnis. Welche Gedanken zu solch einer unsinnigen Einteilung geführt haben, wird wohl ein Geheimnis bleiben und gibt zu Spekulationen Anlaß, ob hier nicht den Wünschen einiger Handballkreise entsprochen wurde.

Es bleibt die Hoffnung, daß unser Einspruch auf Verständnis stößt.

Doch zurück zum Sport.

Die Altherren-Mannschaft konnte den Erfolg des Vorjahres, die Bezirksmeisterschaft, nicht wiederholen. Sie leistete sich 3 Ausrutscher und mußte sich dadurch mit dem dritten Tabellenplatz zufrieden geben.

Solche Ausrutscher unterliefen auch der 3. Herrenmannschaft, so daß der geplante Aufstieg in die 2. Kreisklasse in der kommenden Saison angepeilt werden muß.

Unter großen Problemen hatten besonders unsere männliche A-, B- und C-Jugendmannschaften zu leiden. Trotzdem haben sich alle drei Mannschaften in ihren Punktspielen achtbar aus der Affäre gezogen.

Speziell im Jugendbereich muß in der Zukunft einiges getan werden, um wieder mehr Jugendliche für den Handballsport zu gewinnen. Hier ist zweifelsfrei in der Vergangenheit einiges vernachlässigt worden.

Hinzu kommt, daß schon im Jugendbereich Vereine versuchen, ihre Nachwuchsprobleme durch Abwerbung zu lösen. Diese Art der Problemlösung wird leider in allen Altersklassen von immer mehr Vereinen praktiziert und ist als solches wohl nicht zu verurteilen. Bedenklich werden diese Praktiken erst, wenn der Verdacht aufkommt, daß sich hierbei ehemalige Spieler bzw. Verantwortliche unseres Vereins als Vermittler betätigen.

An Sie, liebe Eltern im MTV, richte ich folgende Bitte:

Schicken Sie Ihre Kinder, wenn sie Interesse am Handballspielen haben, zu den Übungsstunden der Handballabteilung.

Auskünfte über die Übungszeiten erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle des MTV H.

Zum Schluß des Berichtes möchte ich mich besonders bei allen Schiedsrichtern und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Handballabteilung für den Einsatz in der letzten Saison bedanken.

Auch den Eltern, die unsere Jugendmannschaften bei ihren Punktspielen begleitet haben, sei an dieser Stelle ein „Danke Schön“ gesagt!

### **ACHTUNG!!!**

Am 5. 9. 1987 veranstaltet der MTV in der Sporthalle Wendlandstraße sein erstes Ernst-Engelke-Gedächtnisturnier für Altherrenmannschaften.

Teilnehmer sind u.a.: Grün-Weiß Dankersen  
SG Weiche Handewitz  
SG Ostenfeld Wittbeck

R. S.

## **Spielt Handball im MTV Herrenhausen**

## Trimm-Tip zum Wochenende

### Muskelkater – Symptome – Ursachen – Behandlung – Vorbeugung

Um es vorweg zu sagen:

Starker Muskelkater ist eine Sportverletzung!

Manche Sportler sind oftmals auch noch stolz, wenn sie nach einem harten Training anderntags kaum noch die Treppe hinunterkommen. Selbst Trainer unterliegen dem Irrtum, Muskelkater sei ein positives Zeichen guter Trainingsarbeit.

Richtig ist vielmehr, daß ein Training immer dann gut dosiert war, wenn am anderen Tag kein oder zumindest nur ein leichter Muskelkater zu verspüren ist.

#### 1. Symptome

Muskelschmerzen, im Volksmund „Muskelkater“ genannt.

#### 2. Ursachen

Überbeanspruchung der Muskulatur

- durch zu harte Trainingsbelastungen,
- nach langen Trainings- und Wettkampfpausen,
- nach Durchführung von ungewohnten Übungen.

#### 3. Behandlung

- **Sofort:** Dusche oder Wannenbad. Noch besser: Entmüdungsbad, Gymnastik im Wasser, Schwimmen, Sauna.
- **Einen Tag später:** Weiter Sport treiben. Besonders auch die Übungen, die den Muskelkater hervorgerufen haben.

**Wichtig:** Keine Massagen bei akutem Muskelkater – erst massieren, wenn er abklingt.

#### 4. Vorbeugung

- Vernünftig trainieren (siehe „Ursachen“).
- Zum Trainingsabschluß immer fünf Minuten locker auslaufen und einige Stretching-Übungen.
- Nach dem Training: Dusche oder Wannenbad, Schwimmen, Sauna.
- Bei längeren Trainingsbelastungen: Trinken nicht vergessen.

#### Mein Tip:

Jede Überanstrengung beim Training wird durch eine Verletzung der Muskulatur hart bestraft. Deshalb: Clever sein, nicht überlasten!

Aus „Wolfenbütteler Zeitung“

Martin Sklorz

Wir  
üben  
Druck  
aus!

Druckerei Söftje

... mit Farbe!

Möllerkamp 6  
Telefon 05 11/40 21 69  
3016 Seelze 2 (OT Letter)



## Markenmöbel aller Fabrikate zu Dauer- Niedrigpreisen

● Teppichboden

● Gardinen

Einrichtungsausstellung:

FRIEDRICH A. FLAMME

Jordanstraße 26

3000 Hannover 1 (Süd)

Ihr Einrichtungsberater  
W. J. Becker

Alte Herrenhäuser Straße 34

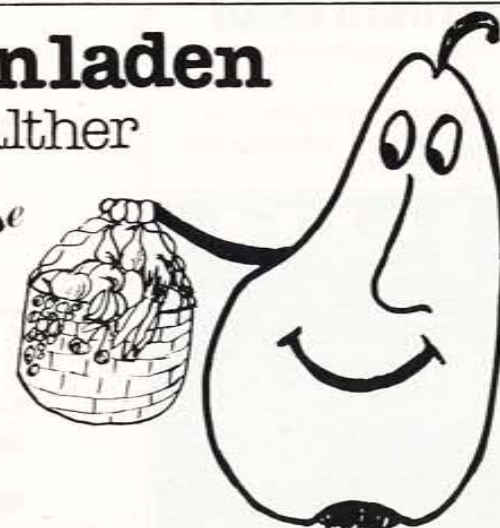
3000 Hannover 21

Telefon 05 11/79 52 52

## Vitaminladen

Inh.: Chr. Walther

*Obst und Gemüse  
aus aller Welt!*



Meldastr. 20 · Tel. 75 04 46

Bitte berücksichtigen Sie bei  
Ihren Einkäufen unsere Inserenten.  
Sie helfen uns damit  
bei der Finanzierung des „MTV'ers“!

## Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,  
Innungsbetriebe in  
Herrenhausen-Stöcken

### Stockleben

Inh. Fritz Stockleben  
Klempner- und Installationsmeister  
Sanitäre Installation  
Heizungsbau  
Bauklempnerei  
Hannover · Hegebläsch 32  
Telefon 79 59 01



Ausführung  
sämtlicher Elektro-Arbeiten

### Günter Kroll

Elektromeister

Beleuchtungskörper – Elektrogeräte

Stöckener Str. 195  
3000 Hannover 21 - Tel. 79 42 52

Zentralheizungsbau  
Gas- und  
Ölfeuerungsanlagen

### HM Heinrich Meister

Ausführung sämtlicher  
Arbeiten

Langenhagen

Harkenkamp 6A  
Fernsprecher 78 46 32



Bier- und  
Mineralwasser-Großhandlung

### Gerhard Maul

Getränkervertrieb

Hannover-Herrenhausen  
Hansteinstr. 13 – Telefon 79 46 52



Fleisch-, Wurstwaren  
und Spezialitäten



*Hermann Gischel*

*Fleischermeister*

Hannover-  
Herrenhausen  
Herrenhäuser Str. 69  
Fernruf 79 53 93  
Filiale: Dangerstr. 2



FOTOSTUDIO  
WERNER

Industrie-  
Reportagen-  
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21  
Meldaustraße 22 Telefon 79 45 54

### LUDOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN  
Am Fuhrenkamp 6  
Fernruf (05 11) 75 39 46

Elektroarbeiten aller Art  
Leuchten u. Elektrogeräte

### Recht u. Öhlerking



Elektroanlagen  
Elektro - Fachgeschäft  
Stöckener Straße 29  
3000 Hannover 21  
Tel. 05 11 / 79 27 49



damit Sie nicht vom Regen in die Traufe kommen:

**Norbert Dudda und Klaus Seidel**  
versichern – finanzieren – bausparen

Telefon (05 11) 75 11 75 und 75 10 50 · Herrenhäuser Straße 59 · 3000 Hannover 21  
Bürozeiten: Montag - Freitag 8.30 - 11 Uhr, Dienstag + Donnerstag 16 - 18 Uhr

Partner der Sparkassen und der LBS

### Altersklassen-Staffel mit tollem Erfolg am Maschsee

Als überlegener Sieger im 2. Lauf der AK-Staffel belegten wir am Ende unter den Leichtathletikspezialisten der großen hannoverschen Vereine insgesamt einen nie erwarteten 5. Platz. Schließlich liefen mit K.-H. Krüger, P. Gehrke, A. Bayer, R. Stetzkowski und H. de Cyuper fünf Handball- bzw. Tennisspieler in unserer Staffel. Von den Siegermannschaften des Jahres 1985 war nur H. Brune als Startläufer über 300 m übrig geblieben. Der 5. Platz ist im nachhinein eine Bestätigung dafür, daß wir 1986 zu Unrecht und gegen sportliche Fairness in den viel schwächeren 3. Lauf eingestuft wurden. Wir freuen uns daher besonders, daß wir sportlich für 1988 die Qualifikation für den 1. Lauf geschafft haben.

### Ergebnisse aus der Leichtathletikabteilung

Beim Abendsportfest von Hannover 96 steigerte Staphanie Yeo (Jahrg. 70) ihre Bestzeit über 100 m auf 13,6 sek. In Sarstedt verbesserte sie sich nochmals auf 13,5 sek. Bei der gleichen Veranstaltung sprang sie auch erstmals über 5 m weit und wurde am Ende 5. mit 5,05 m. Nalan Borges (Jahrg. 75) siegte am gleichen Abend bei den B-Schülerinnen über 75 m mit 11,0 sek. Fiona Meißner (11,6 sek.) und Anke Lange (11,8 sek.) landeten im Mittelfeld.

Über 700 Schülerinnen und Schüler starteten beim Schülersportfest in Sarstedt am 31. 5. im Dreikampf. Arne Doppelfeld belegte bei den A-Schülern einen Mittelplatz und hatte mit einem Wurf von 38 m sein bestes Ergebnis. Bei den B-Schülern warf Björn Krockner den 200 g Ball 42 m weit. Jens Stünkel erreichte bei den C-Schülern 9,2 sek. über 50 m, sprang 3,15 m weit und warf den 80 g Ball auf 30 m. Das bedeutete einen Mittelplatz im Teilnehmerfeld von 114 Jungen. Am besten platzierten sich die D-Schüler; und zwar dank ihrer hervor-

ragenden Wurfsergebnisse. Holger Bense (33,5 m), Sönke Deubner (34,5 m) und Christian Bense mit 5 Jahren der Jüngste (20 m) waren im Werfen die Besten. Leider klappte es in Lauf und Sprung nicht ganz so gut, sodaß am Ende unter fast 100 Teilnehmern die Plätze 14, 16 und 52 heraussprangen. Hier ist aber bald mit einer Steigerung zu rechnen.

Gut schlugen sich auch die Schülerinnen in der B-Klasse. Fiona Meißner und Gesine Deubner warfen beide sehr gut (29 m). Fiona überzeugte auch im Sprint mit 11,9 sek. und im Weitsprung mit 3,72 m. Gesines Weitsprung von 3,54 m rundete das erfreuliche Bild ab. Pech hatte Insa v. Kugelgen bei den Schülerinnen C. Sie sprang zwar mit 2,68 m gut weit, war auch beim Ballwurf mit 13 m im Rahmen ihrer Möglichkeiten, stürzte aber beim 50 m-Lauf und verpaßte dadurch eine Platzierung im Vorderfeld.

Bei gleichbleibend guter Trainingsbeteiligung darf man auf die weitere Entwicklung in dieser Saison gespannt sein. Schließlich gilt mein Dank den Eltern, die ihr Auto und ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

H. B.

**Training der Leichtathletik-Abteilung: Dienstag u. Donnerstag ab 17.30 Uhr**

## Buderus

Platz gespart!  
Heizkosten gesenkt!  
Buderus Ecomatic  
Wärme in Blau\*



4 gute Gründe sprechen für die blauen Heizkessel (Gas und Öl) mit ausgereifter Buderus Technik:

**\* Komfort**

Brauchwasser-Vorrangschaltung, automatische Sommer/Winter-Umschaltung, Außenwitterungsfühler und Fernbedienung sind Standard.

**\* Komplet**

Niedertemperaturkessel, elektronische Regelung und Brenner sind eine technisch perfekt, aufeinander abgestimmte Einheit.

**\* Kompakt**

Buderus Ecomatic-Kessel passen in den kleinsten Raum (weniger als 1 m<sup>2</sup> Aufstellfläche).

**\* Kostensparend**

Gleitende elektronische Temperaturregelung bis zur totalen Abschaltung senkt die Heizkosten um runde 40%. Das spart Energie und belastet die Umwelt nicht.

Fragen Sie uns. **HEINRICH MEISTER - ZENTRALHEIZUGSBAU**  
3012 Langenhagen  
Harkenkamp 6 A  
Telefon (05 11) 78 46 32

# Altherrenschaft

## Dienstag, den 3. Februar 1987

Wir trafen uns um 14.00 Uhr am Nordhafen und gingen dann durch das Erholungsgebiet. Im Anschluß daran machten wir einen Besuch in der Vinnhorster Sporthalle. 4 Teilnehmer.

## Dienstag, den 17. Februar 1987

16.00 Uhr Treffen im Vereinsheim. Es gab angeregte Gespräche über Personen und Begebenheiten in Herrenhausen. Es hatten sich 7 Tbr. eingefunden.

## Dienstag, den 3. März 1987

Vorgesehen war ein Besuch des Tiergartens. Wegen schlechter Witterungsverhältnisse blieben wir am Ort und machten einen Gang durch die Herrenhäuser Gärten.

Am Tage zuvor hatte ein starker Schneesturm mächtige Schneeverwehungen verursacht. Ein Winter, der sich von der übelsten Seite zeigte. 4 Tbr. waren am Gang durch die Gärten beteiligt. Später kamen noch 2 hinzu.

## Dienstag, den 17. März 1987

Für 16.00 Uhr war ein Treffen im Vereinsheim angesetzt. Es erschienen 4 Tbr. Wir unterhielten uns über allgemeine Geschehnisse.

## Dienstag, den 7. April 1987

Treffpunkt 13.00 Uhr Leinhäuser Bahnhof. Endlich herrliches Frühlingwetter. Wir fuhren mit der Bahn nach Egestorf und wanderten 1,5 Stunden durch den Deisterwald. Vergebens suchten wir nach einem grünen Blättchen, aber das tat unserer guten Stimmung keinen Abbruch. Die Truppe bestand aus 3 Tbr. ! ---

## Dienstag, den 21. April 1987

16.00 Uhr Vereinsheim. 6 Tbr. verbrachten einige Klönstunden.

## Dienstag, den 5. Mai 1987

Treffpunkt 15.00 Uhr Schaumburgstraße. Ein wiederholter Besuch unserer Herrenhäuser Gärten. Es war dennoch schön. 5 Tbr. waren unterwegs. K. Bergmann erschien auch noch.

## Dienstag, den 19. Mai 1987

16.00 Uhr Vereinsheim. Es wurden Jugenderinnerungen ausgetauscht. 5 Tbr. hatten sich viel zu erzählen. Die aktive Sportlerzeit kam besonders stark zur Geltung.

Am 13. März 1987 starb unser Tbr. Gustav Möller. Wir trauern um einen lieben Tbr., der sich sehr rege an unseren Veranstaltungen beteiligte. Er hat uns oft bestätigt, daß er gern mit uns zusammen war. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. — Gustav hätte am 19. Mai 1987 sein 79. Lebensjahr vollendet.

W. Minde

**Fernsehklinik  
BECKMANN**

Tel. 79 36 78  
u. 74 88 37

**Video-Fernsehen-HiFi  
Reparaturen & Verkauf**  
**schnell — preiswert**

**Hannover Herrenhäuser Str. 62  
Langenhagen Fichtenstraße 21**



**Deutsches  
Turnfest  
Berlin 1987  
31. 5. - 7. 6.**

15 Turnfestteilnehmer des MTV waren mit dabei. Alle sind begeistert von den schönen Tagen in Berlin. Im nächsten MTVer wollen wir über Einzelheiten dieses schönen Turnfestes nach dem Kriege berichten, um zu werben, daß der MTV beim nächsten Mal mit einer viel größeren Gruppe dabei ist.

Mit uns sparen Sie schon beim Kaufen.  
Und danach.

Große Auswahl wirtschaftlicher Opel-Fahrzeuge. Sondermodelle mit interessanten Preisvorteilen. Günstige Finanzierung. Individuelle Leasing-Angebote. Faire Eintauschpreise. Ein Service, der die Wirtschaftlichkeit Ihres Opel auf Jahre sichert.



**harry thiele**  
...der Opel-Händler

3008 Garbsen 1  
Auf der Horst 78-80  
Tel. (05137) 73053-54

3000 Hannover 21  
Stockener Straße 169  
Tel. (0511) 793045

*Kordula Lindner*

Toto + Lotto, Glücksreisen,  
Klassenlotterie,  
Papierwaren,  
Schul- und Bürobedarf  
Tabakwaren

3000 Hannover-Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 63, Telefon (0511) 75 18 63



# Tennis

## 2. Doppeleinladungsturnier der Tennisabteilung

Am 4. 4. 1987, ab 18.00 Uhr fand im Tenniscenter von Berenbostel unter der Federführung von Heiner Rose und Andreas Perl das 2. Doppeleinladungsturnier unserer Tennisabteilung statt. Es wurde in 3 Disziplinen, (Damen, Herren, Jungsenioren), mit insgesamt 54 Teilnehmern aus 12 Vereinen gespielt. Jedes Doppel machte durch die Einteilung in 3er Gruppen Vorrunde und 3er Gruppen Endrunde, wobei in den Gruppen jeder gegen jeden spielte, insgesamt 4 Spiele. Dadurch waren alle Teilnehmer bis in die späte Nacht hinein immer wieder im Einsatz. Der letzte Ballwechsel war etwa um 3.30 Uhr.

Durch den schönen äußeren Rahmen, das heißt: die neue Halle mit guter Beleuchtung und Schwingboden, dem Restaurant und der Möglichkeit von diesem aus den Spielen zuzusehen, herrschte unter den Teilnehmern eine hervorragende Stimmung bis zum Schluß. Für das leibliche Wohl hatte der Wirt ein üppiges kaltes Buffet aufgebaut. Wie bei allen sportlichen Wettkämpfen gibt es immer Sieger, Zweit- und Drittplazierte, sowie weitere Teilnehmer. Ich möchte darum hier nur die ersten drei der einzelnen Disziplinen, wobei sich zwei Doppel von Herrenhausen plazieren konnten, nennen.



Damen:	1. K. Reimers / R. Reimers 2. A. Mitdank / S. Schulz 3. B. Löschmann / G. Reichelt	BV Werder, Hannover TB Stöcken, Hannover TSG 93, Hannover
Herren:	1. O. Glawe / H. Willam 2. T. Dappers / B. Müller 3. M. Möller / D. Stach	UFB Wülfel, Hannover PostSV, Hannover MTV Herrenhausen, Hannover
Jungsenioren:	1. S. Gilica / R. Schröder 2. W. Hanisch / H.-J. Spintge 3. D. Bösel / H. Kunitta	VFB Wülfel / TB Stöcken MTV Herrenhausen TB Stöcken

Der sportliche Ehrgeiz wurde nicht nur um des Sieges Willen, sondern auch durch die schönen Pokale und Sachpreise entfacht. Heiner Rose hat mit dem Zusammenstellen dieser schönen Preise ganz sicher sehr viel Zeit geopfert. Ich möchte ihm und seinen Helfern, auch im Namen aller Teilnehmer, an dieser Stelle für die Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers recht herzlich danken. Auf den Bildern sehen wir auf dem linken Bild Heiner Rose bei der Preisverteilung an Dirk Stach und Mathias Mörk und auf dem rechten Bild zusammen mit A. Perl, an Hans-Joachim Spintge und Werner Hanisch. Ich wünsche diesem jungen Turnier für die Zukunft weiter solche Erfolge. Vielleicht wird es einmal eine feste Einrichtung in unserem Verein.

Werner Hanisch

---

## Tennisabteilung – letzte Meldung

Die 1. Herrenmannschaft konnte die Verbandsklasse halten.  
Nach vorangegangenen knappen Niederlagen wurde der Klassenerhalt am 13. Juni 1987 mit einem Sieg geschafft.

Nähere Einzelheiten im nächsten MTVer

IHR  
HERRENFRiseur

*Herbert Jordan*

ELBESTRASSE 6  
TEL.: 79 29 55

Allen Mitgliedern wünschen wir einen erholsamen Sommerurlaub 1987.  
Die Schulabgänger begleiten unsere besten Wünsche auf ihrem weiteren Lebensweg.

Allen, die in den Monaten April – Juni ihren Geburtstag feierten, sagen wir von hier aus die allerherzlichsten Glückwünsche. Unser besonderer Geburtstagsgruß geht wieder an unsere älteren Mitglieder.

#### Geburtstage 80 Jahre

Erna Hanisch 21. 4.

#### Geburtstage 60 Jahre

Ruth Meyer 13. 4.  
Erika Leo 16. 4.  
Erich Mraz 29. 4.  
Ingeborg Hobert 9. 6.

#### Geburtstage über 50 Jahre

##### April

Karl Blume 15. 4.  
Horst Zimmermann 12. 4.  
Erika Aue 13. 4.  
Fritz Stockleben 17. 4.  
Ilse Helmholz 1. 4.  
Günter Böttcher 3. 4.  
Ilse Poerschke 15. 4.  
Erna Blohm 18. 4.  
Gerhard Brandes 28. 4.  
Victor Schmidthauer 24. 4.

##### Mai

Hermann Vaje 9. 5.  
Margarete Reckewerth 21. 5.  
Heinz Staedler 5. 5.  
Hans Kotzur 6. 5.  
Elli Freimann 7. 5.  
Jutta Kollmann 16. 5.  
Walter Kleine 15. 5.

#### Neue Mitglieder im MTV-Herrenhausen

Ursula und Christina Kammerer, Renato und Chenico Charkazi, Hagen Andreas, Mark Wrzecziono, Nicolai Wendt, Markus Eilers, Thorsten Faubel, Sarah Hinkelmann, Steffen Klävers, Katrin Schneider, Daniel Prack, Nicola Rix, Manfred Paare, Kwok-Wai Yu, Bettina Krahl-Limberg, Swantje und Annika Limberg, Veronika und Sophia Bonk, Janika Schnepel, Arben Zogaj, Michael Wermelt, Silke Tamm, Magnus Jaeger, Eckhard Wallmann, Cornelia Heuer-Blumberg, Ulla und Dunja Kabuth, Götz Ehlerding, Hans-Peter Ryssel, Byungmu Yun, Bernd Sundermeyer, Klaus-Dieter Wermuth, Wolfgang Punzel, Jan Spitzkowsky, Jan-Frederik Holst, Frederik Liebing, Alwin Brinkmann, Bernd Gädtke, Meike und Markus Höfer, Imke Winzer, Karin und Sandra Schneider.

#### Geburtstage 75 Jahre

Liselotte Vaje 7. 5.  
Alwine Zimmermann 20. 6.  
Alma Pohlkotte 27. 6.

#### Geburtstage 50 Jahre

Horst Hallmann 7. 4.  
Sigrid Abel 30. 4.

##### Mai

Günter Baudach 28. 5.  
Eva-Maria Möller 31. 5.  
Ilse Harmel 14. 5.  
Klaus-Peter Minder 1. 5.

##### Juni


Else Höpfner 11. 6.  
Erika Jordan 29. 6.  
Werner Pfeiffer 5. 6.  
Günter Schwägermann 3. 6.  
Willy Bode 15. 6.  
Gudrun Stach 4. 6.  
Gisela Meister 11. 6.  
Renate Siemer 17. 6.  
Hans-Jürgen Toedt 8. 6.  
Elisabeth Lindwedel 28. 6.  
Dr. Gerd Zander 14. 6.  
Traute Spieker 6. 6.  
Werner Stauss 19. 6.

Es führt kein Weg an uns vorbei!



Ohne uns läuft  
in Hannover nichts

Wir arbeiten seit 163 Jahren in dieser Stadt und sind ihr eng verbunden. Ihrem Sport, ihrer Kultur und vielen anderen Bereichen. Und wir bieten mehr als gute Worte. Wenn wir auch nicht immer darüber reden wollen.

 Stadtparkasse Hannover  
—naheliegender—



Unbescheiden  
Bestattungen

Richard-Lattorf-Straße 7  
3000 HANNOVER 91 (Ahlem)  
Telefon 48 00 17